

zu TOP

DIE LINKE.

STADTRATSFRAKTION MAINZ

Stadthaus Große Bleiche

Große Bleiche 46

55116 Mainz

Zimmer 2.066

Tel. 0 61 31 - 12 39 14

Fax 0 61 31 - 12 39 13

Mainz, 23.05.2020

Anfrage 0934/2020 zur Sitzung Stadtrat am 03.06.2020

Baumfällungen und Präventionsmaßnahmen (DIE LINKE)

Anfang des Jahres wurde von geplanten umfangreichen Baumfällungen von über 140 Ahornen an der Zitadelle berichtet. Auch andernorts in Mainz, bspw. in der Ludwigsburger Straße, sind die Baumfällungen im Straßenbild deutlich sichtbar. Der Bezug zu den beiden vergangenen trockenen Jahren liegt nahe. Auch die Prognosen für das Jahr 2020 sehen aktuell, vor Beginn des Sommers und in einem vergleichsweise trockenen Frühjahr, düster aus und somit ist das dritte Dürre-Jahr in Folge zu befürchten.

Wir fragen an:

1a. Wie viele Bäume mussten dieses Jahr im Stadtgebiet insgesamt und an welchen Standorten gefällt werden? Wie viele aufgeschlüsselt nach Baumarten?

1b. Welche Baumschädigungen machten die Fällungen notwendig? Welche davon stehen in Zusammenhang mit den vergangenen beiden trockenen Jahren?

2a. Als Konsequenz aus dem am 25.09.2019 beschlossenen Ausrufen des Klimanotstandes für Mainz: Welche Baumarten werden als Ersatz für die gefälltten Bäume gepflanzt?

2b. Welche dieser werden als resistent gegenüber Trockenheit bzw. Hitze eingeschätzt? An welchen Standorten ist die Pflanzung solcher Sorten geplant?

3a. Wie hat sich der Personalbestand im Grünamt in den letzten drei Jahren, explizit seit dem Beschluss zum Klimanotstand im Bereich der Grünpflege entwickelt?

3b. Wie viele Personen im Amt (oder beauftragte externe Firmen) sind für die Bewässerung angestellt? Welche Anzahl an Personen ist mit welchen weiteren Maßnahmen zum Schutz der städtischen Bepflanzung vor Trockenheit beschäftigt?

Carmen Mauerer
(Stellvertretende Fraktionsvorsitzende)